



# GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN

## Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222  
E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium: Lukas 16, 19 – 31

„Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag herrlich und in Freuden lebte. Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lazarus, dessen Leib voller Geschwüre war. Er hätte gern seinen Hunger mit dem gestillt, was vom Tisch des Reichen herunterfiel.“

### **So 29.09.13 – 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**8.30 – Für die Pfarrgemeinde; 10.00 – Für + Michael**

**Mo 30.09.13:** 8.15 – Heilige Messe

**Di 1.10.13:** **17.30 \*\*\* Rosenkranz\*\*\*** 18.00 – In besonderer Meinung

**Mi 2.10.13:** 8.15 – Heilige Messe

**Do 3.10.13:** **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\*** 18.00 – Heilige Messe

12.00 – Begräbnis von + Fr. Gertraude Drabek, Friedhof Hernalis;

13.00 – Begräbnis von + Fr. Elfriede Unterberger, Friedhof Neustift, H-2

**+ + + 19.30 + + + Eucharistische Anbetung + + +**

**Fr 4.10.13:** 8.15 – Heilige Messe – Zur Danksagung

**Sa 5.10.13:** 10.00 Taufe – Emmely Cabistrante (Pfarrheim)

**17.30 - \*\*\* Rosenkranz \*\*\* 18.00 – Heilige Messe – Vorabendmesse**

### **So 6.10.13 – 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**8.30 – Heilige Messe; 10.00 – Für die Pfarrgemeinde**

**°°° Familienmesse °°° Erntedankfest °°° Agape °°°**

⇒ PGR – Sitzung – Di 19.30 Uhr im Pfarrheim

⇒ Baby-Treff – Mi 9.00 – 11.00

⇒ Anima – Mi 9.00 – 11.00

⇒ Seniorenclub – Do 14.00

⇒ Jungschar Buben – Fr 16.30. 17.30

⇒ Pfarrkanzlei Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00

⇒ Beichtgelegenheit – halbe Stunde vor der Messe

## Ausgelegt! Lukas 16, 19 - 31

Der arme Lazarus ist beinahe sprichwörtlich geworden. Ein „armer Lazarus“ ist einer, der zu kurz gekommen ist, der bemitleidenswert ist. Ein Schwacher, ein Opfer, ein Verlierer, ein Armer. Bemerkenswert ist aber, dass im heutigen Evangelium noch mehr vom „reichen Prasser“ die Rede ist – obwohl er hier gar keinen Namen hat. Aber auch er ist sprichwörtlich geworden: Er steht für die, die genügend Mittel haben, um es sich gut gehen zu lassen und das Leben in vollen Zügen zu genießen, die aber achtlos, unsolidarisch und somit ungerecht geworden sind.

Der „soziale“ Evangelist Lukas ist sehr am Schicksal des reichen Mannes interessiert. Das ist bemerkenswert. Anscheinend hat das unsensible Verhalten des Reichen dem Armen gegenüber auch etwas mit dem Schicksal und dem Glück, dem guten Leben und der Lebensbilanz des Reichen zu tun. Unser gegenwärtiger Papst erzählt gerne, wie er zu seinem Namen Franziskus gekommen ist: Sein Sitznachbar im Konklave habe unmittelbar nach der Wahl zu ihm gesagt: „Vergiss die Armen nicht!“ – „Vergiss die Armen nicht, vergiss die Lazarusse unserer Zeit nicht“, so könnte man sagen. Und es gibt dabei gleich zwei „Gewinner“: Der eine gewinnt Gerechtigkeit, Würde und Lebenschancen; und auch der andere könnte etwas gewinnen, nämlich Erlösung und Heil – und somit Frieden.

Christine Rod MC



Die Höllenstrafe besteht darin, dass man sein Leben nochmals mit dem Blick der Erkenntnis durchnehmen muss, wobei das Schlimmste nicht die Durchsicht der offenbaren Untaten ist, sondern jener Taten, die man einstmals für gut gehalten hat.

Franz Kafka

**Zuspruch AM SONNTAG**

*Nur durch Himmelskarten können*

*Erdkarten gemacht werden. Jean Paul*